

Zusammenstellung der Informationen für Fragenkatalog "Sichere Beförderung von kranken und behinderten Menschen"

Organisation/ Unternehmen

U 19 Kontrollen durch den Maßnahmeträger

Werden stichprobenhafte offene und verdeckte Kontrollen durch den Maßnahmeträger und das Unternehmen durchgeführt und werden diese mit den Fahrern ausgewertet und nachgewiesen?

Empfohlen wird eine kontinuierliche Information der Disponenten beispielsweise im jährlichen Rhythmus. Die Disponenten haben eine Schlüsselstellung bei der Organisation der Tourenplanung. Neben der Auswahl der Fahrzeuge und der Fahrer betrifft dies insbesondere die Zeit- und Routenplanung, die unmittelbar Einfluss auf die Arbeitszeiten der Fahrer hat. Der Disponent muss dabei aktuelle Rechtsvorschriften und Informationen anwenden können. Es ist empfehlenswert, die Disponenten in die entsprechende Schulung der Fahrer zum Thema "Gesundheitsschutz" (Pausengestaltung, Biorhythmus, Auswirkungen auf Tourenplanung usw.) einzubeziehen bzw. für sie spezielle Schulungen anzubieten, so dass sie in der Lage und bereit sind, die entsprechenden Aspekte bei der Tourenplanung zu berücksichtigen. Wenn der Unternehmer selbst die Disposition durchgeführt, gilt dies auch für ihn. Dies muss auch für den Unternehmer in Kleinbetrieben gelten. Die Teilnahme an Schulungen muss durch schriftliche Bestätigung dokumentiert werden.